

Ein Feld von 2 Scheffel weit Ausfaat, am Glockenberge gelegen, soll aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft giebt das Int. Comt.

Endesgenannter empfiehlt sich durch selbstgefertigte Sparlampen nebst Lochten neuer Art, welche sehr helle brennen und nicht rauchen; vorzüglich sind sie sehr bequem in die Weberstühle. Der Preis ist billig und Liebhaber wenden sich an
Mstr. Peter Beringer
in Plauen in der Jüdengasse.

Ich sehe mich genöthigt in meinem Garten Selbstschüsse und Fugangeln anzulegen, welches hiermit zuvor bekannt mache, weil ich nachher denjenigen, die sich selbst Schaden zufügen, nicht verantwortlich seyn kann.
Grimm bei der Oberrn. Mühle.

Ein Gewölbe nebst Schreibestübchen am Markte; desgleichen 2 Stuben nebst Stubenkammern, Bodenraum und Keller vor dem Straßbergerthore, sind zu vermietzen; wie auch ein Fischkasten am Pfortensteg, welcher noch in gutem Stande, ist zu verpachten oder zu verkaufen.

Ein noch gutes, erst neu überzogenes Billard nebst allem Zubehör ist um billigen Preis zu verkaufen.

Ein Feld zu 3 Scheffel, und eines dergl. zu 1 1/2 Scheffel weit Ausfaat, an der Ehrienschwiger Strafe gelegen, desgleichen eine Scheune vor dem Brückenthor, sind aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere im Int. Comt.

Wem mit Species Thalern gedient seyn sollte, solche gegen 20 Kr. umzusetzen, der kann im Int. Comt. Nachweisung erhalten.

Vom 28. August bis 3. September sind geboren:

6 Kinder in der Stadt und 1 unehel. auf dem Lande.

Gestorben:

- 1) oben angezeigter Sterbefall.
- 2) Marie Elisabeth, Gottlieb Baltens, Mousq. vom wohlbl. Rechtenschen Infanterie Regiment Ehefrau geb. Dhrklappin, 43 Jahr alt.
- 3) Hrn. Christian Gottlob Schmidts, Kaufmanns allhier todtegebornes Söhnchen.
- 4) Carl Friedrich Lorenzens Bürg. und Bergmanns allh. Töchterchen.
- 5 und 6) 1 erwachsene Person und 1 Kind vom Lande.

Das Sonnabend- und Sonntagsbacken haben:

Mstr. Eichhorn in der Straßberger Gasse, und Mstr. Reich in der Neustadt.

Das Wochenbacken:

Mstr. Grimm bei der oberrn Mühle, und Mstr. Tröger an der Syra.

Getraide-Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1806. d. 30. Aug.	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Tblr.	Gr.	Pf.	Tblr.	Gr.	Pf.	Tblr.	Gr.	Pf.
Waizen	2	2	—	2	1	—	1	21	—
Korn	1	14	—	1	12	—	1	9	—
Gerste	1	9	—	1	7	—	1	4	—
Haser	—	18	—	—	17	—	—	—	—

Fleisch-Taxe pr. Pfund:

Rindfleisch	• 3 gr. — pf.	Schöpffleisch	• 2 gr. 4 pf.
Schweinfleisch	• 3 gr. 6 pf.	Kalbfleisch	• 1 gr. 6 pf.